



öffentlich

Betreff:

Neubau einer weiterführenden Schule im Norden Potsdams

Einreicher: Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Fraktion FDP

Erstellungsdatum 02.09.2010

Eingang 902: _____

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.10.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass der Standort sowie die Schulform für die weiterführende Schule im Nordraum Potsdams spätestens bis zum Beginn der Haushaltberatungen für den Kommunalhaushalt 2011 festgeschrieben wird. Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Finanzierung des Schulneubaus einschließlich der erforderlichen Planungsleistungen zu sichern. In diesem Zusammenhang ist eine Vorfinanzierung des Schulneubaus aus dem Treuhandvermögen Bornstedter Feld sowie eine damit verbundene Verlängerung der Entwicklungsmaßnahme zu prüfen.

Die für den Bau der Schule erforderliche B-Plan Änderung ist in Priorität 1 aufzunehmen.

gez. M. Schröder
Fraktionsvorsitzender
CDU/ANW

gez. M.Engel-Fürstberger.
Fraktionsvorsitzende
FDP

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzender
SPD

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Gemäß Beschlusslage SVV soll zum Schuljahr 2014/2015 die weiterführende Schule im Norden Potsdams fertiggestellt sein. Nach den Erfahrungen aus dem Bau der Grundschule im Bornstedter Feld ist für Planung, Baugenehmigung, EU-weiter Ausschreibung der Bauleistungen sowie Bau der Schule ein Zeitraum von 4-5 Jahren erforderlich.

Angesichts der aktuellen Haushaltslage erscheint eine Vorfinanzierung über das Treuhandvermögen zweckmäßig. Da nach gegenwärtiger Planung die Entwicklungsmaßnahme bereits 2015 endet und die Stadt zu diesem Zeitpunkt in sämtliche Verpflichtungen aus dem Treuhandvermögen eintreten müsste, könnte das Ziel einer zumindest temporären Entlastung für den Kommunalhaushalt ohne nochmalige Verlängerung der Entwicklungsmaßnahme nicht erreicht werden.